



## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Soziales, Gesundheit, Medien</b>
Studienfach:	<b>Journalismus</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Magdeburg-Stendal</b>
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	<b>deutsch</b>
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>05.03.2018 bis 27.05.2018</b>

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	<b>England</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Amazing PR Ltd.</b>
Homepage:	<b><a href="http://www.amazingpr.co.uk">www.amazingpr.co.uk</a></b>
Adresse:	<b>1 Ashburnham Road SW10 0PF London</b>
Ansprechpartner:	<b>Ms Edwina Wynyrad</b>
Telefon / E-Mail:	<b>info@amazingpr.co.uk</b>

### 1) Praktikumseinrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Auf der Website wird die Adresse von Amazing PR in den Worlds End Studios angegeben. Hier befinden sich die alten Geschäftsräume. Im Moment hat die Chefin der Agentur aber außer Praktikanten keine anderen Mitarbeiter. Deshalb wird diese Adresse nur noch als Postadresse genutzt. Das neue Büro hat Edwina in der obersten Etage ihres typisch victorianischen Londoner Hauses eingerichtet. Man muss sagen, dass es klein ist und mitunter eng werden kann. In der Mitte des Raumes steht ein Tisch, an dem drei Computerarbeitsplätze eingerichtet sind. Edwina hat einen weiteren Tisch, an dem aber auch ein Praktikant arbeiten, wenn vier gleichzeitig im Büro sind. Edwina weicht dann an den Esstisch im Erdgeschoss aus.

Edwina nimmt einen sehr freundlich in ihr Haus auf. Sein Mittag kann man in der Küche essen und in den wärmeren Monaten auch gerne auf der kleinen Dachterasse oder im Garten. Man darf also kein riesiges Bürogebäude erwarten, bei Amazing PR ist alles etwas kleiner, gemütlicher und persönlicher. Am Arbeitsplatz gilt ein "casual" Dresscode und alle nennen sich beim Vornamen. Oft haben wir auch mit Edwina über persönliches gesprochen.

### 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Unser Fachbereich Journalismus betreibt auf unserer Hochschulwebsite eine interaktive Karte, auf der in allen Städten Pins gesetzt sind, wo Studierende bereits ein Praktikum absolviert haben. Dort findet man also Einrichtungen und Kontaktinfos. Ich wusste, dass ich nach England, vorzugsweise London möchte und mein Praktikum bei einer PR-Agentur absolvieren möchte. Leider habe ich auf der Karte dazu nichts passendes gefunden.

Also habe ich ganz einfach Google gefragt. Ich habe spezifisch gesucht nach Beauty-PR-Agenturen mit Sitz im Vereinigten Königreich. Es gab viele Ergebnisse und ich habe mir einige Websites angeschaut und mich über viele PR-Agenturen informiert und mir ein Bild gemacht, bis ich vier Favouriten hatte, an die ich meine Bewerbung geschickt habe. Natürlich findet man auf den Websites kaum persönliche Emails von Mitarbeitern, sondern oft nur allgemeine Emails wie 'info' oder 'contact'. Daher habe ich auch nur von Amazing PR eine Antwort bekommen, was im Endeffekt aber definitiv mein Glück war.

Empfehlen würde ich trotzdem, sich zu trauen, telefonisch Kontakt aufzunehmen und genau nach der zuständigen Person für Bewerbungen zu fragen. So kann man sicher gehen, dass die eigene Bewerbung auch ankommt.

### 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Als allererstes habe ich meine Flüge gebucht und davon ausgehend dann meine Unterkunft für den exakten Zeitraum gebucht.

Ich war bereits nach dem Abitur ein Jahr in London, daher musste ich mich sprachlich nicht vorbereiten. Natürlich kannte ich daher auch die Stadt schon sehr gut und es war nicht, als würde ich in eine komplett neue Umgebung ziehen. Neben dem Praktikum habe ich mich natürlich auch gefreut, am Wochenende wieder Zeit in meiner Lieblingsstadt zu verbringen, d.h. ich habe auch eine Liste geschrieben, was ich alles in den 3 Monaten machen möchte.

Außerdem habe ich mich, sobald ich meinen Praktikumsplatz sicher hatte, um eine Erasmus-Förderung und Auslands-Bafög beworben, so dass ich beides pünktlich zum Start erhalten habe.

Auf das Praktikum an sich habe ich mich vorbereitet, indem ich angefangen habe, den Blog, für welchen ich schreiben würde, täglich zu lesen, um mich bereits mit dem Stil bekannt zu machen. Außerdem folgte ich Amazing PR auf Instagram und Twitter, um zu wissen, wie wir dort posten.

#### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Edwina hat mir viele Websites geschickt, die ähnlich wie wg-gesucht oder immo-welt funktionieren oder direkt von Studentenheimen sind. Leider habe ich in meinem Budget dort nichts gefunden. Für mich war am Ende AirBnB die beste Lösung, da es in London viele (vor allem Sprachlehrer) gibt, die ausländische Studenten für mehrere Monate aufnehmen. So hatte ich mein eigenes Zimmer, aber auch eine "Familie", mit der ich abends essen und quatschen konnte.

Zu den Websites gehören zum Beispiel gumtree, easy roommate und AirBnB.

#### 5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

#### 6) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Zum Start meines Praktikums lag bereits ein ausführliches Dokument mit dem Namen 'Notes for Interns' auf meinem Platz. Dieses beinhaltete genaue Angaben zu allen möglichen Aufgaben. Es gibt diese Notes, da Edwina alleine ist und leider wenig Zeit hat, Arbeitsabläufe zu erklären. Stattdessen müssen "ältere" Praktikanten, die neuen anweisen. So lernt man aber, selbstständig zu arbeiten und sich auch selbst Aufgaben zu suchen oder Lösungen zu finden.

Als erstes lernte ich alles, was es zum Thema 'Emails' zu wissen gibt. Auf The Amazing Blog wird jeden Tag ein Beauty- oder Lifestyleprodukt vorgestellt, am Freitag manchmal auch ein Event. Edwina sucht Produkte raus, die sie gerne für den Blog reviewen möchte. Die Praktikanten müssen dann die Marke anschreiben, und das Produkt anfragen. Daraus ergibt sich natürlich oft eine Email-Korrespondenz, die von uns Praktikanten geführt wird.

Sobald wir das Produkt erhalten, machen wir ein Foto für Instagram, weil wir auch dort die Produkte teilen. Instagram-Fotos so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, ist manchmal schwierig, aber im Büro und im ganzen Haus gibt es viele 'Requisiten' und Accessoires, die man benutzen kann. Das Uploaden von den Fotos ist ebenfalls Praktikantenaufgabe.

Als nächstes gilt es natürlich, die Blogposts über die Produkte zu schreiben. Wir arbeiten eigentlich immer 2 bis 3 Monate im Vorraus, d.h. wir bereiten die Blogposts vor. Jeden Tag wird der Blogpost dann von einem Praktikanten online gestellt und auf Twitter, Facebook, Google+ und Pinterest geteilt.

Andere Aufgaben waren das erstellen von Pressemitteilungen und Newslettern, wobei ich Canva kennen gelernt habe. Hier kann man auch seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Jeder übernimmt mal jede Aufgabe, also kann man viele verschiedene Sachen ausprobieren und lernen.

Eine weitere große Aufgabe von mir war das erstellen einer großen Kontakt-Datenbank in Excel und der anschließenden Gestaltung einer Einladung zu einem Event. Diese einladung habe ich dann über Mailchimp verschickt und die Kommunikation übernommen.

#### 7) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Ich habe mein Englisch noch weiter verbessert und gelernt, noch kreativer auf Englisch zu schreiben. Außerdem fühle ich mich jetzt sicherer, englische Telefonate entgegenzunehmen. Verbessert und erweitert habe ich auch meine Layout-Kenntnisse. Ich bin begeistert von Canva und nutze es jetzt sehr viel.

Gelernt habe ich auch, selbstständig zu arbeiten, mir selbst Aufgaben zu suchen und Probleme zu lösen. Außerdem habe ich gelernt, offener gegenüber anderen zu sein, von selber Leute anzusprechen und Gespräche zu führen.

## 8) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

---

## 9) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich habe mein Erasmus-Praktikum genossen. Natürlich war es nicht immer leicht, aber so lernt man, auch mit Rückschlägen, Problemen und Kritik umzugehen. Ich kann eine Erasmus-Förderung empfehlen, ohne wäre es mir nicht möglich gewesen, diese Erfahrung zu machen.

Der Einblick in die PR-Arbeit war zu meinem Studium sehr bereichernd und hat mir gezeigt, wo meine Stärken liegen.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].